

15. Sitzung der BfR-Kommission für Genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel

Protokoll vom 20. Juni 2022

Die Kommission für Genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel berät als ehrenamtliches und unabhängiges Sachverständigengremium das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) in Fragen der Lebens- und Futtermittelsicherheit der aus gentechnisch veränderten Organismen hergestellten Produkte. Als Instrument der externen Qualitätssicherung erhöht die Kommission die wissenschaftliche Qualität der Stellungnahmen des BfR und kann dem Institut im Krisenfall als Expertinnen- und Expertennetzwerk beratend zur Seite stehen.

Die Kommission besteht aus 11 Mitgliedern, die für einen Turnus von vier Jahren über ein offenes Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren berufen wurden und sich durch wissenschaftliche Expertise auf ihrem jeweiligen Fachgebiet auszeichnen. Die Kommissionsmitglieder sind zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten und zur unparteilichen Erfüllung ihrer Aufgabe verpflichtet. Eventuelle Interessenkonflikte zu einzelnen, in der Sitzung behandelten Tagesordnungspunkten (TOPs) werden transparent abgefragt und offengelegt.

Aus dem vorliegenden Ergebnisprotokoll geht die wissenschaftliche Meinung der BfR-Kommission hervor. Die Empfehlungen der Kommission haben allein beratenden Charakter. Die Kommission selbst gibt keine Anordnungen und keine Gutachten heraus und ist dem BfR gegenüber auch nicht weisungsbefugt (und umgekehrt) oder in dessen Risikobewertungen involviert.

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung

Der Geschäftsführer der Kommission begrüßt die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung stellen sich vor.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit der Kommission wird festgestellt. Der Geschäftsführer fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 Wahl von Vorsitz und Stellvertretung

Zu Beginn der Berufungsperiode 2022 - 2025 werden Vorsitz und Stellvertretung gewählt. Die Kommissionsmitglieder wählen Frau Dr. Kerstin Schmidt zur Vorsitzenden der Kommission und Herrn Dr. Ulrich Busch zum stellvertretenden Vorsitzenden.

TOP 4 Erklärungen zu eventuellen Interessenkonflikten

Der Geschäftsführer fragt ab, ob Interessenkonflikte zu einzelnen Tagesordnungspunkten bestehen. Die Kommissionsmitglieder geben an, dass diesbezüglich keine Interessenkonflikte vorliegen.

TOP 5 Risikobewertung von gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln

Herr Dr. Frenzel hält einen Übersichtsvortrag zur Risikobewertung von gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln in der Europäischen Union (EU). In der anschließenden Diskussion werden Detailfragen insbesondere zu administrativen Aspekten der Risikobewertung erörtert.

TOP 6 Öffentliche Konsultation der EFSA „Draft updated scientific opinion on plants developed through cisgenesis and intragenesis“

Ein Mitarbeiter des BfR stellt den Entwurf der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) zu mittels Cis- und Intragenese generierten Pflanzen vor¹. Die EFSA kommt in ihrem vorläufigen Gutachten zu dem Schluss, dass die Schlussfolgerungen des Vorgängerdokuments aus dem Jahr 2012² im wesentlichen Bestand haben. Anschließend berät die Kommission über den Inhalt des Papiers.

Beratungsergebnis der Kommission: Die BfR-Kommission stimmt den Schlussfolgerungen der EFSA zu und begrüßt das Papier. Die Kommission empfiehlt dem BfR allerdings, sich an der öffentlichen Konsultation mit einem Kommentar zur Klarstellung einer Detailformulierung zu möglichen Risiken der untersuchten Techniken zu beteiligen.

TOP 7 EC-Initiative Öffentliche Konsultation “Legislation for plants produced by certain new genomic techniques” – Konsequenzen für die Risikobewertung

Ein Mitarbeiter des BfR stellt das Papier der EU-Kommission vor³. Anschließend berät die Kommission über den Inhalt des Papiers.

Beratungsergebnis der Kommission: Die BfR-Kommission begrüßt die Initiative der EU-Kommission und ermuntert zu einer breiten gesellschaftlichen Teilnahme an der Konsultation.

TOP 8 Meeting der OECD „Working party for the safety of novel foods and feeds“ und der “Working party on the harmonisation of regulatory oversight in biotechnology“ vom 16. bis zum 20. Mai 2022

Ein Mitarbeiter des BfR informiert die Mitglieder der BfR-Kommission über die aktuellen Entwicklungen in den beiden Gremien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

¹ <https://connect.efsa.europa.eu/RM/s/publicconsultation2/a017U0000011Zb2/pc0176>

² <https://efsa.onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.2903/j.efsa.2012.2561>

³ https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13119-Legislation-for-plants-produced-by-certain-new-genomic-techniques/public-consultation_en

TOP 9 2nd Global Conference on GMO Detection and New Genomic Techniques

Ein Mitarbeiter des BfR informiert die Mitglieder der BfR-Kommission über eine gemeinsame Initiative des BfR, des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, des Julius-Kühn-Instituts und der Gemeinschaftlichen Forschungsstelle der Europäischen Kommission. Im Frühjahr 2023 soll eine Konferenz zum Nachweis von gentechnisch veränderten Organismen und den Herausforderungen, die neue genomische Techniken an die Rückverfolgbarkeit stellen, stattfinden. Die beteiligten Institutionen werden gemeinsam an der Organisation der Konferenz mitwirken.

Beratungsergebnis der Kommission: Die BfR-Kommission begrüßt die Initiative der vier Institutionen.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Dr. Busch berichtet von einem aktuell laufenden Forschungsprojekt zur Nachweisbarkeit von mit neuen genomischen Techniken erzeugten Organismen.

Beratungsergebnis der Kommission: Die BfR-Kommission begrüßt die Durchführung des Projekts und empfiehlt, die dann vorliegenden Ergebnisse des Projekts in der nächsten Kommissionssitzung zu diskutieren.

Herr Dr. Busch weist auf die am 14. und 15. September 2022 in Oberschleißheim stattfindende „Fachtagung Gentechnik“ hin.

Der Geschäftsführer bedankt sich bei allen Kommissionsmitgliedern für ihre Teilnahme und schließt die heutige Sitzung.